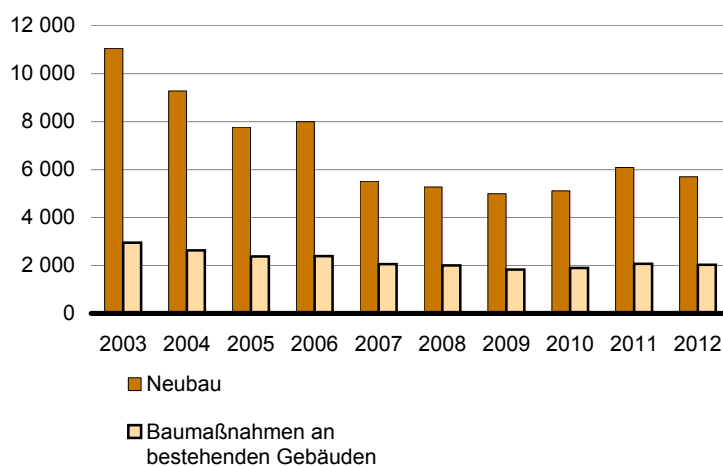


Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/13

Baugenehmigungen im Land Brandenburg August 2013

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2003



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 08/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Oktober 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg August 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.08.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufberei-

tung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung über Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2012 Januar	438	250	47	141	607	439	361	1 664	112 079
Februar	556	342	45	169	441	631	542	2 507	118 456
März	789	532	68	189	745	871	752	3 354	165 123
April	592	408	38	146	728	776	702	3 123	159 520
Mai	744	506	60	178	923	1 078	1 010	4 262	195 937
Juni	639	416	60	163	952	889	832	3 439	187 819
Juli	772	483	73	216	906	779	607	2 906	163 943
August	736	486	55	195	510	891	782	3 453	167 234
September	673	439	61	173	656	729	602	2 878	137 144
Oktober	739	484	53	202	614	791	656	3 110	163 257
November	550	373	47	130	388	652	525	2 553	104 150
Dezember	497	335	39	123	366	592	543	2 238	118 352
2013 Januar	509	324	49	136	505	607	605	2 293	114 769
Februar	649	458	51	140	725	832	702	3 251	169 400
März	669	481	48	140	524	844	697	3 267	158 480
April	900	622	71	207	1 049	1 203	1 106	4 608	253 364
Mai	715	495	68	152	703	1 040	997	4 067	186 036
Juni	822	498	67	257	688	903	850	3 565	182 970
Juli	923	591	96	236	1 136	1 225	1 077	4 676	259 143
August	838	542	74	222	957	1 059	1 058	4 321	202 779
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2012 Januar	250	233	11	6	300	183	349	40 993	3
Februar	342	321	10	11	436	263	509	61 382	12
März	532	496	18	18	662	393	757	90 884	—
April	408	357	20	31	642	361	685	84 844	—
Mai	506	456	18	32	913	486	931	118 545	27
Juni	416	380	19	17	708	411	781	95 915	6
Juli	483	456	17	10	549	348	678	80 125	9
August	486	452	15	19	630	386	749	90 325	1
September	439	400	17	22	523	322	621	74 514	3
Oktober	484	443	29	12	587	352	685	84 370	6
November	373	345	19	9	478	286	578	67 729	2
Dezember	335	303	13	19	473	257	511	65 016	—
2013 Januar	324	305	9	10	492	257	486	63 668	1
Februar	458	420	12	26	634	363	727	89 328	2
März	481	439	18	24	689	403	772	96 845	1
April	622	557	31	34	1 026	573	1 087	139 977	6
Mai	495	432	25	38	854	453	907	114 328	1
Juni	498	466	15	17	616	377	722	91 717	2
Juli	591	535	24	32	921	503	991	123 068	8
August	542	493	23	26	865	445	877	106 244	2
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	838	956,7	1 058	1 058,5	4 321	202 779
Wohngebäude	722	57,7	1 031	1 059,0	4 318	128 467
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	3,5	50	7,1	30	1 963
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	– 19,2	45	43,3	139	3 564
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	1,1	7	2,3	– 4	841
Unternehmen	76	– 31,2	201	202,5	781	20 063
davon						
Wohnungsunternehmen	44	– 1,3	109	113,8	431	12 371
Immobilienfonds	1	– 0,5	–	0,4	1	750
sonstige Unternehmen	31	– 29,4	92	88,3	349	6 942
private Haushalte	641	85,4	783	848,3	3 502	106 195
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2,4	40	6,0	39	1 368
Nichtwohngebäude	116	899,1	27	– 0,5	3	74 312
davon						
Anstaltsgebäude	4	– 3,0	36	8,2	36	3 065
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	18,9	–	– 0,5	– 2	2 754
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	57,2	–	0,0	1	1 497
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	61	699,4	– 2	– 1,7	– 5	33 178
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	189,0	1	1,1	2	10 052
Handels- und Lagergebäude	28	476,6	–	0,1	– 1	20 121
Hotels und Gaststätten	5	9,6	– 3	– 2,4	– 5	936
sonstige Nichtwohngebäude	25	126,5	– 7	– 6,4	– 27	33 818
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	28	125,7	29	1,7	9	38 035
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	14	110,1	–	–	–	30 495
Unternehmen	75	742,2	27	– 0,1	4	39 519
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	18	99,0	–	–	–	6 134
Produzierendes Gewerbe	18	187,2	1	1,1	2	6 571
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	39	456,1	26	– 1,2	2	26 814
darunter						
Immobilienfonds	2	17,7	–	–	–	1 080
private Haushalte	20	37,3	–	– 0,5	– 1	1 952
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	9,4	–	–	–	2 346

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg August 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	222	– 22,3	191	179,8	690	33 841
Wohngebäude	180	– 88,3	166	182,2	692	22 223
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	1,1	10	1,1	– 10	650
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	– 23,1	28	27,9	95	1 559
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	1,1	6	1,4	– 8	750
Unternehmen	17	– 56,3	89	69,8	280	6 645
davon						
Wohnungsunternehmen	11	– 18,8	45	28,1	140	4 256
Immobilienfonds	1	– 0,5	–	0,4	1	750
sonstige Unternehmen	5	– 36,9	44	41,2	139	1 639
private Haushalte	160	– 33,1	71	111,1	421	14 773
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	–	–	– 1	55
Nichtwohngebäude	42	66,0	25	– 2,4	– 2	11 618
davon						
Anstaltsgebäude	3	– 7,1	36	8,2	36	2 530
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	2,8	–	– 0,5	– 2	795
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	26,6	–	0,0	1	517
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	30,3	– 3	– 2,9	– 7	2 813
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	20,6	–	–	–	280
Handels- und Lagergebäude	7	0,8	–	0,1	– 1	1 363
Hotels und Gaststätten	4	6,7	– 3	– 2,4	– 5	676
sonstige Nichtwohngebäude	9	13,3	– 8	– 7,2	– 30	4 963
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	7,5	28	1,0	6	7 825
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	0,5	–	–	–	917
Unternehmen	28	56,4	25	– 2,0	– 1	8 574
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	26,6	–	–	–	452
Produzierendes Gewerbe	5	27,6	–	–	–	691
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	18	2,2	25	– 2,0	– 1	7 431
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	6	4,4	–	– 0,5	– 1	272
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	4,8	–	–	–	1 855

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
August 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	616	1 164	979,0	867	878,8	3 631	168 938
Wohngebäude	542	445	146,0	865	876,8	3 626	106 244
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	493	357	99,2	493	691,2	2 617	86 958
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	23	22	5,0	46	46,5	190	5 321
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	25	63	39,4	286	133,2	779	12 652
Wohnheime	1	3	2,4	40	6,0	40	1 313
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	8	3,9	17	15,4	44	2 005
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	0	–	1	0,9	4	91
Unternehmen	59	68	25,1	112	132,8	501	13 418
davon							
Wohnungsunternehmen	33	44	17,6	64	85,7	291	8 115
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	26	24	7,6	48	47,1	210	5 303
private Haushalte	481	373	118,5	712	737,2	3 081	91 422
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	2,4	40	6,0	40	1 313
Nichtwohngebäude	74	719	833,1	2	1,9	5	62 694
davon							
Anstaltsgebäude	1	3	4,1	–	–	–	535
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	8	16,1	–	–	–	1 959
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	15	30,7	–	–	–	980
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	43	599	669,1	1	1,1	2	30 365
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	111	168,4	1	1,1	2	9 772
Handels- und Lagergebäude	21	477	475,7	–	–	–	18 758
Hotels und Gaststätten	1	1	3,0	–	–	–	260
sonstige Nichtwohngebäude	16	95	113,1	1	0,8	3	28 855
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	99	118,1	1	0,8	3	30 210
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	11	94	109,6	–	–	–	29 578
Unternehmen	47	606	685,9	2	1,9	5	30 945
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	13	58	72,3	–	–	–	5 682
Produzierendes Gewerbe	13	103	159,6	1	1,1	2	5 880
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	445	454,0	1	0,8	3	19 383
darunter							
Immobilienfonds	2	13	17,7	–	–	–	1 080
private Haushalte	14	17	33,0	–	–	–	1 680
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	4,7	–	–	–	491

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2013 und 01.01.-31.08.2013
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2013					
Brandenburg an der Havel	28	13,3	21	30,9	5 793
Cottbus	14	- 8,4	10	12,5	2 222
Frankfurt (Oder)	7	3,3	7	5,0	1 293
Potsdam	38	76,4	34	37,7	27 562
Land Brandenburg	838	956,7	1 058	1 058,5	202 779
01.01.-31.08.2013					
Brandenburg an der Havel	152	173,3	144	160,4	60 786
Cottbus	107	88,5	136	153,5	54 796
Frankfurt (Oder)	75	121,4	92	86,7	21 842
Potsdam	295	416,5	517	583,5	164 673
Barnim	620	507,8	628	725,7	129 986
Dahme-Spreewald	463	346,4	765	609,6	100 267
Elbe-Elster	163	215,1	72	112,0	25 915
Havelland	578	1 131,2	833	863,4	169 205
Märkisch-Oderland	558	252,4	526	654,1	97 356
Oberhavel	541	579,8	875	819,4	144 456
Oberspreewald-Lausitz	145	108,7	110	170,8	30 164
Oder-Spree	413	433,1	401	481,8	103 778
Ostprignitz-Ruppin	193	290,2	224	186,9	42 061
Potsdam-Mittelmark	754	643,5	856	1 072,5	185 852
Prignitz	122	180,1	54	82,0	25 014
Spree-Neiße	197	218,9	248	269,5	46 147
Teltow-Fläming	444	319,1	419	475,7	80 762
Uckermark	205	260,9	193	204,5	43 881
Land Brandenburg	6 025	6 286,8	7 093	7 712,0	1 526 941

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach kreisfreien Städten
und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2013					
Brandenburg an der Havel	15	- 1,7	8	14,5	3 021
Cottbus	8	- 11,3	3	4,5	1 349
Frankfurt (Oder)	4	2,7	4	1,6	829
Potsdam	12	0,7	12	5,1	4 726
Barnim	21	23,4	24	8,7	1 952
Dahme-Spreewald	9	2,8	4	3,8	1 384
Elbe-Elster	15	5,9	-	3,9	1 348
Havelland	8	- 2,0	3	4,7	622
Märkisch-Oderland	15	0,8	- 7	5,7	2 008
Oberhavel	9	- 2,5	2	7,3	819
Oberspreewald-Lausitz	5	- 2,5	4	6,3	596
Oder-Spree	10	- 0,9	10	7,9	714
Ostprignitz-Ruppin	7	- 6,6	38	11,2	1 944
Potsdam-Mittelmark	33	- 26,2	48	51,4	5 951
Prignitz	12	11,7	-	2,1	2 096
Spree-Neiße	6	- 8,6	12	11,7	830
Teltow-Fläming	23	- 11,3	24	26,1	3 255
Uckermark	10	3,4	2	3,3	397
Land Brandenburg	222	- 22,3	191	179,8	33 841
01.01.-31.08.2013					
Brandenburg an der Havel	77	- 6,9	65	62,2	35 729
Cottbus	41	- 32,4	61	63,1	13 685
Frankfurt (Oder)	30	- 14,2	37	26,8	4 165
Potsdam	78	- 20,8	67	77,7	29 484
Barnim	117	23,7	82	69,1	21 087
Dahme-Spreewald	116	- 9,0	223	83,0	15 278
Elbe-Elster	89	8,1	3	39,0	8 171
Havelland	97	70,3	10	75,0	15 793
Märkisch-Oderland	105	- 7,9	27	53,8	10 730
Oberhavel	56	- 7,8	13	38,1	6 709
Oberspreewald-Lausitz	55	27,3	- 11	33,8	9 652
Oder-Spree	99	- 21,7	12	45,1	16 101
Ostprignitz-Ruppin	54	- 3,1	68	34,3	11 010
Potsdam-Mittelmark	158	- 79,8	132	179,3	27 322
Prignitz	60	24,9	14	26,6	12 964
Spree-Neiße	60	- 56,6	78	84,5	7 181
Teltow-Fläming	109	- 16,9	67	73,8	16 833
Uckermark	89	- 7,2	25	57,4	9 139
Land Brandenburg	1 490	- 130,1	973	1 122,6	271 033

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2013						
Brandenburg an der Havel	12	8	1,4	13	16,5	1 974
Cottbus	5	4	2,3	7	8,1	789
Frankfurt (Oder)	3	2	0,6	3	3,4	464
Potsdam	22	14	1,3	22	32,6	2 587
Barnim	96	73	14,3	124	144,4	17 520
Dahme-Spreewald	29	18	2,0	30	40,6	3 911
Elbe-Elster	6	6	1,6	6	10,9	1 610
Havelland	45	35	10,5	59	68,6	8 659
Märkisch-Oderland	50	38	6,2	58	75,4	9 233
Oberhavel	58	64	31,6	276	137,0	15 364
Oberspreewald-Lausitz	11	9	4,0	16	18,1	2 175
Oder-Spree	36	28	9,4	45	55,5	7 277
Ostprignitz-Ruppin	11	8	3,1	13	14,5	1 636
Potsdam-Mittelmark	73	70	34,3	91	126,1	16 396
Prignitz	4	4	2,0	4	6,3	965
Spree-Neiße	15	12	4,4	19	21,9	2 486
Teltow-Fläming	49	39	12,0	61	70,7	10 014
Uckermark	17	14	5,0	18	26,4	3 184
Land Brandenburg	542	445	146,0	865	876,8	106 244
01.01.-31.08.2013						
Brandenburg an der Havel	65	53	13,8	77	95,6	11 822
Cottbus	56	45	16,6	75	90,4	9 929
Frankfurt (Oder)	38	32	12,1	54	59,0	7 212
Potsdam	198	238	123,6	449	504,5	69 977
Barnim	466	331	66,1	546	656,6	79 676
Dahme-Spreewald	322	280	88,8	541	525,9	63 728
Elbe-Elster	40	38	19,4	69	73,0	8 365
Havelland	442	413	134,4	818	784,2	101 880
Märkisch-Oderland	418	302	58,4	499	600,3	74 231
Oberhavel	445	379	132,7	859	778,8	92 418
Oberspreewald-Lausitz	76	73	31,6	121	137,0	17 927
Oder-Spree	275	221	60,4	387	435,1	54 197
Ostprignitz-Ruppin	106	77	42,6	155	152,1	17 716
Potsdam-Mittelmark	546	469	210,9	724	893,2	118 591
Prignitz	38	29	10,0	40	55,4	6 752
Spree-Neiße	99	93	34,8	164	179,2	20 308
Teltow-Fläming	292	217	108,2	351	400,8	53 665
Uckermark	89	84	21,1	168	147,2	16 781
Land Brandenburg	4 011	3 374	1 185,7	6 097	6 568,2	825 175

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2013						
Brandenburg an der Havel	12	8	1,4	13	16,5	1 974
Cottbus	5	4	2,3	7	8,1	789
Frankfurt (Oder)	3	2	0,6	3	3,4	464
Potsdam	22	14	1,3	22	32,6	2 587
Barnim	94	62	8,6	98	124,7	15 020
Dahme-Spreewald	29	18	2,0	30	40,6	3 911
Elbe-Elster	6	6	1,6	6	10,9	1 610
Havelland	40	27	9,1	41	53,0	6 877
Märkisch-Oderland	49	36	6,2	53	71,0	8 728
Oberhavel	53	40	12,4	54	76,5	10 534
Oberspreewald-Lausitz	10	7	2,3	10	13,4	1 666
Oder-Spree	34	25	8,6	36	48,2	6 367
Ostprignitz-Ruppin	10	6	1,9	10	12,6	1 409
Potsdam-Mittelmark	68	61	24,2	69	110,0	14 760
Prignitz	4	4	2,0	4	6,3	965
Spree-Neiße	13	9	3,3	13	16,4	1 830
Teltow-Fläming	47	36	11,4	52	67,1	9 604
Uckermark	17	14	5,0	18	26,4	3 184
Land Brandenburg	516	379	104,2	539	737,7	92 279
01.01.-31.08.2013						
Brandenburg an der Havel	64	48	13,8	65	85,6	10 922
Cottbus	54	37	13,7	58	75,6	8 129
Frankfurt (Oder)	36	23	7,2	37	42,3	5 512
Potsdam	172	125	41,4	175	258,4	33 931
Barnim	451	298	53,8	467	593,8	72 305
Dahme-Spreewald	304	211	52,7	318	408,4	46 535
Elbe-Elster	39	32	15,8	39	58,9	7 735
Havelland	411	289	70,2	428	577,1	73 435
Märkisch-Oderland	409	273	47,6	424	547,4	66 686
Oberhavel	422	293	82,3	441	571,0	71 743
Oberspreewald-Lausitz	66	48	17,7	67	91,2	11 652
Oder-Spree	261	181	49,4	272	356,2	43 472
Ostprignitz-Ruppin	99	64	28,8	104	124,0	14 616
Potsdam-Mittelmark	524	402	175,4	546	767,0	103 183
Prignitz	38	29	10,0	40	55,4	6 752
Spree-Neiße	92	66	24,8	94	127,2	14 361
Teltow-Fläming	281	196	98,4	297	363,8	49 072
Uckermark	81	62	16,8	89	107,2	12 938
Land Brandenburg	3 804	2 678	819,5	3 961	5 210,6	652 979

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-31.08.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	10	101	166,4	2	2,6	13 235
Cottbus	10	90	104,3	–	–	31 182
Frankfurt (Oder)	7	57	123,4	1	0,9	10 465
Potsdam	19	198	313,7	1	1,3	65 212
Barnim	37	277	418,0	–	–	29 223
Dahme-Spreewald	25	241	266,6	1	0,8	21 261
Elbe-Elster	34	117	187,6	–	–	9 379
Havelland	39	918	926,5	5	4,3	51 532
Märkisch-Oderland	35	138	201,9	–	–	12 395
Oberhavel	40	291	455,0	3	2,4	45 329
Oberspreewald-Lausitz	14	24	49,7	–	–	2 585
Oder-Spree	39	358	394,4	2	1,6	33 480
Ostprignitz-Ruppin	33	174	250,7	1	0,5	13 335
Potsdam-Mittelmark	50	398	512,4	–	–	39 939
Prignitz	24	97	145,1	–	–	5 298
Spree-Neiße	38	156	240,7	6	5,8	18 658
Teltow-Fläming	43	146	227,8	1	1,1	10 264
Uckermark	27	184	247,1	–	–	17 961
Land Brandenburg	524	3 965	5 231,1	23	21,2	430 733

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.